

Ressort: Politik

Kalte Progression: Unions-Wirtschaftsflügel legt sich mit Merkel an

Berlin, 10.08.2014, 08:50 Uhr

GDN - Der Wirtschaftsflügel der Union legt sich mit CDU-Chefin Angela Merkel an. Obwohl die Kanzlerin sowie ihr Kanzleramtsminister Peter Altmaier (CDU) wiederholt Einwände gegen eine Abschaffung der kalten Progression in dieser Wahlperiode vorgetragen haben, kämpft die Mittelstandsvereinigung (MIT) um eine Mehrheit auf dem CDU-Parteitag.

Nach Informationen des Nachrichtenmagazins "Focus" wendet sich der MIT-Vorsitzende Carsten Linnemann mit einem Argumentationspapier direkt an die Parteibasis. "Ziel ist es, mindestens 50 CDU-Kreisverbände auf unsere Seite zu bringen. Wir wollen eine breite Basis gewinnen für den Parteitag im Dezember", sagte der CDU-Politiker dem Magazin. Er sei "optimistisch, dass das klappt". Die MIT will den Angaben zufolge spätestens ab 2017 den Einkommensteuertarif automatisch an die Inflation koppeln und den gesamten Tarif verschieben. Nur in Ausnahmen wie Haushaltsnotlagen soll der Bundestag diese Regel aussetzen können. Jüngste Signale von SPD-Chef Sigmar Gabriel nennt Linnemann in dem Papier "begrüßenswert".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-39118/kalte-progression-unions-wirtschaftsfluegel-legt-sich-mit-merkel-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619